



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

6.12.'96 Nr. 30

Geier-Redaxion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmpi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.informatik.rwth-aachen.de/FSMPI/>

+++ kommunikator der asta-klasse durch geier ueberreicht +++ hoffentlich hilfz auch beim fruehaufstehen +++ gv volker unentschlossen +++ warum spendet er seine dezember-aufwanzentschaedigung nicht als weihnachzgeld den referaten? +++ nach profilneurose, paranoia und verfolgungswahn jetzt sp-psychologen gefordert +++ asta qultur abgedreht +++ grosser fachschafz lindenstrassentest +++ danke fuer die soli-q's und die haengende guertelschnalle im weltreferat +++ jackenerhaltungssatz +++ uli oder frank m. +++ wenn das gewissen plagt +++ nach anschiss in la kommen alle +++ zivilpolizei ueberfordert +++ neuer bahnhofssport +++ ballongasflaschen mit der bahn transportieren +++ statt ueberlebenztraining +++ parkdex in d'dorf +++ geier warnt vor'm parkhaus am hbf +++ moerder soll man moerder nennen +++

## „Die Linken verlangen immer, daß die Mehrheit zugunsten der unterdrückten Minderheiten zurückstecken muß!“

Auf der letzten Studiparlamenz-Sitzung wurde dem Schwulenreferat die finanzielle Arbeitsgrundlage entzogen<sup>a</sup>. Der Antrag, auch dieses Jahr wieder als studentische Eigeninitiative gefördert zu werden, scheiterte u.a. daran, daß einige Parlamentarier zu unflexibel sind: Da das Schwulenreferat seine Öffentlichkeitsarbeit verstärken will, ist der Finanzantrag höher als die Jahre zuvor ausgefallen, woraufhin einige sofort vermuteten, es solle hier Kohle für „Minderheiten“ abgezockt werden. Dazu gehörten nicht nur – wie sonst – RCDS und Toll<sup>b</sup>, sondern auch einige Idioten aus der UnS (→ Wonderbra Bernd).

Weiterhin meint Yilmaz, er müsse sich für Chipkarten in der Mensa einsetzen, weil er nicht weiß, wann sich dort die längste Schlange bildet. Mit der prompten Antwort „um 13 Uhr 15“ konnte er leider überhaupt nichts anfangen, ebensowenig mit den datenschutztechnischen Problemen, falls es z.B. möglich wird, zu überprüfen, wann wer in der Uni war.

Schließlich wurde Geier-TV die pressemäßige Akkreditierung entzogen<sup>c</sup>, was den Geier jedoch nicht von seiner Arbeit abhält. *Helmut*

<sup>a</sup>Das Schwulenreferat an den Aachener Hochschulen leistet seit über 10 Jahren kontinuierliche Arbeit, die nun gefährdet ist.

<sup>b</sup>Die Euch die Überschrift präsentieren.

<sup>c</sup>Die AStA dürfte SP-Sitzungen filmen, der Geier hingegen nicht, meint SP-Präsidentin Ageliki. . .

## WehWehWeh an der RWTH

Unter Info-Studis spricht es sich langsam rum und in der Newsgroup *rwth.general* wird es diskutiert: Die Hochschulleitung<sup>a</sup> mag es offenbar nicht, wenn Studis auf WWW-Seiten äußern können, was sie wollen.

Begonnen hat es Anfang des Semesters mit der Zensur<sup>b</sup> der Antidekadenz<sup>c</sup> im WWW. Der Schreiber wurde – trotz intensiver Nachfragen – bis heute nicht über den Grund der Sperrung unterrichtet<sup>d</sup>. Nach Protesten des AStA-Vorsitzenden und mir (stud. Senator FB1/FB10) beschäftigte sich das Rektorat dann leider auch allgemein mit dem Thema WWW. Das Ergebnis: wegen rechtlicher Bedenken<sup>e</sup> muß jede WWW-Seite eine verantwortliche Institution haben, also Institute, Lehrstühle etc. oder auch der AStA oder Fachschaften. Erste Idee war natürlich, daß dann irgendwer (vielleicht die Fachgruppe Informatik, die Fachschaft oder der AStA) einfach die Verantwortung für die Studi-Seiten in der Informatik übernimmt. Doch so einfach scheint es nicht zu gehen, da die Hochschulleitung gerüchteweise geäußert hat, daß ihr daran gelegen ist, daß es keine „freien“ WWW-Seiten für Studis geben soll<sup>f</sup>.

Was passiert jetzt? Der Beschluß des Rektorats ist gefaßt und soll (sofern meine Informationen stimmen) zum 31.12. umgesetzt werden. Gruppen wie etwa die Solarinitiative sind bereits aufgefordert worden, sich eine verantwortliche Institution zu suchen, um weiterhin im WWW präsent sein zu können. Die Fachschaft und der AStA werden versuchen, dem Rektorat schlüssig darzulegen, daß es durchaus möglich ist, die jeweilige AnbieterIn einer WWW-Seite für deren Inhalt verantwortlich zu machen. Damit würde dann das bisher einzige Argument wegfallen und die Hochschulleitung muß anfangen, inhaltlich zu argumentieren... Vielleicht gelingt es uns ja auch, der Hochschule zu vermitteln, daß der Umgang mit neuen Medien für alle Studierenden eine wichtige Qualifikation ist.

Wir werden Euch weiter informieren, natürlich auch im WWW!

*Peter*

<sup>a</sup>spricht: Rektorat und Verwaltung

<sup>b</sup>anders kann ich es einfach nicht nennen!

<sup>c</sup>Wenn Ihr diese „Hochschulzeitung“ nicht kennt, ist das nicht so schlimm. An dieser Stelle eine persönliche Erklärung: Ich habe mit der Antidekadenz nichts zu tun und mag sie auch nicht!

<sup>d</sup>Es gibt natürlich eine Vermutung, die sich aus verschiedenen Äußerungen der Hochschule ergibt: Der Schreiber hat die Hochschule massiv durch Forderungen und Beschwerden genervt. Jemand hat sich die Zeitung zu Gemüte geführt und festgestellt, daß die Hochschulleitung bestimmt nichts mit der Zeitung zu tun haben möchte (Rufschädigung?), jedoch in der EMail-Adresse und der URL „*rwth-aachen.de*“ auftaucht...

<sup>e</sup>Alter Streit: Ist der Provider (= derjenige, der den Zugang zum Internet zur Verfügung stellt) verantwortlich für den Inhalt?

<sup>f</sup>Dies erscheint plausibel, da ansonsten Projekte wie die Antidekadenz, der übrigens kein Rechtsbruch vorzuwerfen ist, wieder möglich wären.

## Termine

- Mo-Mi, 9.-11.12., ZPA, Anmeldung Vordiplom, Physik
- bis Fr., 13.12., ZPA, Anmeldung Vordiplom Informatik
- Di, 10.12. 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft, ErstSemesterInnen-AG
- Mi, 11.12., 14<sup>00</sup> Uhr, AStA, AStA-Sitzung (öffentlich)
- Mi, 18.12., 19<sup>45</sup> Uhr, Theatersaal, Studi-Parlament
- Do, 12.12., 15<sup>00</sup> Uhr, AStA, HochschulRahmenGesetz-AG
- Do, 12.12., 20<sup>30</sup> Uhr, Ché-Haus (Pontstr. 41), Gentechnik AG Aachen
- Do, 12.12., 20<sup>00</sup> Uhr, Mensa, Schlagerparty
- Fr, 13.12., 20<sup>00</sup> Uhr, Autonomes Zentrum, „Disco“
- Fr-So, 13.-15.12., JuHe Monschau-Hargard, FrauenWiderWorteSeminar
- Fr, 20.12., letzter Vorlesunxtag
- Fr-So, 27.-29.12., Hamburg, 13. Chaos Communication Congress 1996 feat. THC<sup>++</sup> (Infos unter [www.ccc.de](http://www.ccc.de))
- Di, 31.12., Maple-Campus-Lizenz läuft aus
- Di, 7.1.1997, Vorlesunxbeginn!!!
- jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft, Fachschafszsitzung
- jeden Di, 19<sup>00</sup> Uhr, SFo 10, Forum Frauenforschung
- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark, Fußball
- jeden Do, AStA, Volker dicht
- jeden Fr, ab 18<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft Philosophie, Info-Café

## Zahnücke des Monaz

featuring: Bernd S.

Ihr habz so gewollt. Hier ist Wonderbra Bernd. Ursprünglich wollten wir Bernd auf einen Kopierer legen<sup>a</sup>, aber dafür hätten wir ihm die Zahnücke wiederherstellen müssen. Dies scheiterte an seinem Widerstand.

Da selbst die tausend Augen des BKA nicht mitgeholfen haben, werden wir diese erfolgreiche Serie nun einstellen müssen. Geier-TV

<sup>a</sup>Selbst der alte AStA-Finanzreferent hätte 10 Pfennig für den Münzkopierer gespendet.



Rattelschneck/Titanic

## Widerworte – ein Seminar für Frauen

Das Seminar wendet sich an Studentinnen, die in ihrem Studium, in ihrer Arbeit im hochschulpolitischen Kontext und/oder in anderen Lebensbereichen die Erfahrung gemacht haben, nicht ernstgenommen zu werden, kaum Beachtung oder Kompetenz zugesprochen zu bekommen oder z.B. beim Einbringen frauenpolitischer Themen gegen Scheinargumente ankämpfen zu müssen.

Das Seminar soll den Raum bieten, Erfahrungen auszutauschen, sich kennen- und unterstützen zu lernen und anhand konkreter Situationen neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Zusätzlich sollen die Teilnehmerinnen die Möglichkeit erhalten, unbewußt wirkende Manipulationen zu erkennen, Scheinargumente zu entlarven und rhetorische Mittel einsetzen zu üben.

Das Seminar findet von Fr., 13. bis So., 15.12. in der Jugendherberge Monschau Hargard statt und wird von Frauen der TutorInnengruppe am Hochschuldidaktischen Zentrum moderiert. Die Inhalte werden mit allen Frauen zu Beginn des Seminars überlegt.

Anmelden könnt Ihr Euch im Frauenbüro (Kármánstr. 9). Die Teilnehmerinnengebühr von 15,- DM ist am Mi, 11.12. um 18 Uhr auf dem Vortreffen im Frauenbüro der FH (Stephanstr. 58-62, Tel 47850) zu bezahlen. Ulrike

## Kexe I

Heute wollen wir mal was ganz besonderes machen: Weihnachtsgebäck, zart gewürzt mit Petersilie. Dazu zerkleinern wir eine angemessene Menge Petersilie<sup>a</sup> und rühren diese in 1 Tasse warmer Butter ein. Die Butter wird mit einer halben Tasse Zucker vermischt. Nun ein Ei hineinschlagen und etwas Vanille-Essenz hinzufügen<sup>b</sup>. Gut mischen. Die so gewonnene Masse mit drei 3 Tassen Mehl und einem Teelöffel zu einem Teig verarbeiten. Jetzt etwas Geduld: Der Teig muß eine Stunde im Kühlschrank ruhen, damit er fest wird. Den Teig nun etwa 0,5 cm dick ausrollen und die Plätzchen ausstechen<sup>c</sup>. Die Plätzchen auf ein Backblech legen<sup>d</sup>, jeweils eine Mandel zur Verzierung 'reindrücken und im vorgeheizten Ofen 6 bis 8 Minuten bei 180 Grad backen. Nicht vergessen: Vorsichtig knabbern!

KIF-Backstudf

<sup>a</sup>je nach Geschmack bis zu etwa 4 g.

<sup>b</sup>Vanillin-Zucker tut es auch.

<sup>c</sup>Da ihr wahrscheinlich keine Plätzchenformen habt, nehmt ihr wahrscheinlich ein kleines Trinkglas.

<sup>d</sup>Backpapier macht das Leben einfacher...

## Am 31.12. ist Maple-Tag

- der Tag, der Maple teurer macht.

Die preiswerte Maple-Campus-Lizenz läuft voraussichtlich Ende des Jahres aus.<sup>a</sup> Wer noch eine offizielle Version will, muß sich bei Mr. Maple (Dr. Klein, Sammelbau T-Graben 64, Raum 302, Di-Do) mit 35 bis 40 DM melden. Geier

<sup>a</sup>Formelmanipulationsprogramm; die Physik-Profis gehen voll kaputt d'rauf.

## Vollversammlung-Nachtlese

Vor einer Woche war Vollversammlung-Fortsetzung. Da sie sogutwiefastschlechtbesucht war<sup>a</sup>, wurde auch nicht mehr viel diskutiert. Neben den auf dem ersten Teil beschlossenen Änderungen fürs „ewige Axionzprogramm“ wurde auch noch eine Erhöhung des Fahrtkostenanteils für Fachschaftentagungen aufgenommen und das Axionzprogramm als ganzes verabschiedet. Außerdem gibz nun wieder 10 Menschen, die ein neues Fachschaftz-Kollektiv bilden, welches sich hoffentlich wirklich um die Umsetzung des Axionzprogrammes bemühen wird.<sup>b</sup> Ulr

<sup>a</sup>Der Termin war zwar beschissen, aber ein paar mehr hätten's schon sein können...

<sup>b</sup>Du bist aber nachwievor aufgefordert, in der Fachschaft aktiv zu werden, auf AGen oder Fachschaftssitzungen und natürlich auf der nächsten VV im Sommer aufzukreuzen!

<sup>c</sup>Fußnoten von Helmut

## Demnächst in Schacht 1:

Die dicken Kinder vom Bergbau

Volker 2:

Mama, Donnerstag bin ich dicht!

Diese Sendung wurde gesponsert von AStA-Qultur

Feiert schön ins Neue Jahr!

Solltet Ihr danach noch Schwierigkeiten mit einer vollen Wodka-Flasche haben, ein Anruf bei Volker (80-3792) wird Euch weiter helfen!